## **MEISTER**

## **Produktdaten**

Dekorpaneele Meister Paneele. tertio

## **DP 200**



Prüfungen	DIN/EN	Dekorpaneele
	Norm	MeisterPaneele. tertio DP 200
Allgemeine Daten zum Produktaut	rbau	
Art des Paneels:		Nut-Feder-Paneel in Nullfugenoptik, mit Kopfkantenbearbeitung
Gesamtstärke:		ca. 9,5 mm
Abmessungen (Deckmaß):		1280 / 2600 × 200 mm (1270 / 2590 × 190 mm)
Produktaufbau:		Dekorfolie - PVC- und weichmacherfreie Oberfläche auf Papierbasis (Zellulose) MDF-Trägermaterial E1 (ca. 700 kg/m $^3$ $\pm$ 3%)
Technische Daten		
Lichtechtheit:	EN ISO 105	≥ Stufe 6 nach Wollblauskala
Brandverhalten:	EN 13 501	E
Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm):	EN 16 516	El
Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 667	0,092 (m²K)/W
Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 667	0,102 W/(m*K)
Eignung Einbauleuchten:		Hitzebeständig bis 110 °C. Geeignet zur Montage aller geprüften Einbauleuchten mit dem MM-Kennzeichen.
Befestigung:		Befestigungskralle Nr. 3 oder Befestigungsklammern: Mindest-Klammerlänge: 16 mm Mindest-Klammer-Rückenbreite: 8-10 mm Mindestdrahtstärke der Klammer: 0,9 - 1,3 mm
Allgemeine Daten zur Umwelt, Ver	legung und Pflege	
Entsorgung:		Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z.B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z.B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
Reinigung und Pflege:		Reinigen Sie die Paneele gelegentlich mit einem angefeuchteten (stark ausgewrungenen) Tuch, das zuvor in klarem Wasser ausgewaschen wurde. Verwenden Sie keine Scheuermilch oder Scheuerpulver, da diese Mittel die Oberfläche der Paneele angreifen können.
Anwendungsbereiche:		Wand- und Deckenpaneele zur Verlegung im Innenbereich. Kann in Feuchträumen wie z.B. Badezimmern verlegt werden. Von der Anwendung ausgeschlossen sind Außenbereiche, Nassräume wie z.B. Saunen, Duschkabinen, häusliches Schwimmbad etc. und der Einsatz im direkten Spritzwasserbereich.
Voraussetzung für die Verlegung:		Vor der Verlegung müssen die allgemeinen Voraussetzungen für den Einbau von Holzwerkstoffen in Innen- räumen gegeben sein. Wände und Decken müssen trocken sein und dürfen eine maximale Restfeuchte von 5 % aufweisen. Es sollte ein normales Raumklima von ca. 20 °C (mindestens 15 °C) und eine relative Luft- feuchtigkeit von ca. 30 - 65 % vorherrschen. Eine Luftzikulation hinter den Paneelen muss mittels Unter- konstruktion gegeben sein; ein Luftstau/Feuchtestau ist zu vermeiden. Bei der Verlegung in Feuchträumen muss eine regelmäßige Belüftung des Raumes möglich sein. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.





MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.